

***Aichinger Wolfram, Wien***

2006, Rhetorik und Ästhetik der Gewalt in einem katalanischen Frauenspiegel des 15. Jahrhunderts.

***Amberger Annelies, München***

2000, Exemplarische Geschichtsschreibung im Werk der Venezianerin Moderata Fonte: Frauen als Protagonistinnen.

***Amsler Nadine, Bern***

2010, „Weiblichkeitsideale im interkulturellen Austausch. Geschlechterpraktiken in chinesisch-christlichen Gemeinden“.

***Andersson Christiane, Frankfurt am Main***

1994, Dirne, Jungfrau und Fortuna in den Zeichnungen Urs Grafs (c.1485-1529).

***Arni Caroline, Bern, Basel***

1999, Round-Table: Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte.

2002, Round Table: Neue Perspektiven der Geschlechtergeschichte nach dem linguistic turn?

2012, Mütter töten, oder: Feminismus im Medium der Zeit. Anachronismus und temporal communities (Keynote).

2012, Round-Table: Zeitkonzepte, Umbrüche und Epochen(grenzen) in der Geschlechtergeschichte.

***Backerra Charlotte, Darmstadt***

2018, Erbschaften, Ländereien, Stiftungsgelder: Finanzielle Macht der Kaiserinnen.

***Baine Campbell Mary, Waltham/Mass.***

2004, Conversion, Holiness and Dreams. Holy Women and Jesuit Missionaries in the 17th-Century Iroquois "culture du rêve".

***Bake Christina, Halle***

2005, (Eheliche) Liebe, Sexualität und Angst - Ehepaare auf illustrierten Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts.

***Bastian Corina, Bern***

2007, Weibliche Diplomatie? Von den Möglichkeiten und Grenzen weiblicher Einflussnahme im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1715).

2007, Round Table: Geschlechtergeschichte des Politischen - neue Perspektiven oder alter Hut?

2016, „Von der Quelle über die Idee in den Raum“. Von der Darstellbarkeit frühneuzeitlicher Außen-Beziehungen im Museum (gemeinsam mit Nater Cartier Carol).

2021, Badekult: Von der Kur zum Lifestyle. Körpergeschichte im Museum (gemeinsam mit Nater Cartier Carol).

***Baumgarten Ruth, Göttingen***

2018, Frauen auf dem frühneuzeitlichen Kapitalmarkt. Am Beispiel von Göttinger Vertragsdokumente des 16. und 17. Jahrhunderts.

***Baur Sarasin Esther, Basel***

2000, An der Geschichte schreiben. Das Tagebuch der Anna Maria Preiswerk-Iselin, 1758–1840.

***Becker Anna, Basel, Zürich, Aarhus***

2012, Round-Table: Zeitkonzepte, Umbrüche und Epochen(grenzen) in der Geschlechtergeschichte.

2012, „Antike“ und „Mittelalter“ in der „Renaissance“: Gender als Markierung im politischen Denken zwischen Kontinuität und Wandel.

2017, „La traduzion del Indio“. Geschlecht, Tradition und Tradierung in den Comentarios reales des Inka Garcilaso de la Vega.

2022, Mütter, Väter und die Geburt der frühneuzeitlichen Republik (Keynote).

***Beifuss Annika, Tübingen***

2008, Huldigungstexte des 16. Jahrhunderts unter dem Vorzeichen des Geschlechterkonflikts.

***Bender Eva, Marburg***

2015, Kleider, Schmuck und Bücher oder was zeichnet eine Prinzessin aus?

***Bender-Wittmann Ursula, Bielefeld***

1996, "Hexen machen". Geschlechter- und Hexereidiskurse in einer frühneuzeitlichen Stadt.

***Bentley Kirstin, Basel***

2014, Hofdame, Amazone, Spionin: Katharina Perregaux-von Wattenwyl im Spannungsfeld von Geltungssucht und Geschlecht.

***Bentsch Selina, Basel***

2021, Das Alter(n) aus weiblicher Sicht. Körpererfahrungen der Anna Maria Preiswerk-Iselin (1758–1840).

***Berghorn Detlef, Hannover***

2012, Ein Epochen übergreifender Familien- und Erbschaftsstreit.

***Biermann Veronica, München***

2007, Die Kunst der Resignation. Eine Annäherung an Königin Christina von Schweden (Keynote).

***Bischoff Cordula, Trier***

1995, Von der männermordenden Verführerin zur heroischen Heiligen - Akzentverschiebungen im Bild der Judith im 16. - 18. Jahrhundert.

***Bischoff Eva / González Muriel, Berlin / Barcelona***

2010, „Kleider machen Leute. Cultural Cross-Dressing und Männlichkeiten des ausgehenden 18. Jahrhunderts“.

***Blume Johanna, Saarbrücken***

2014, Eifersucht, Hitzköpfigkeit und Trauer. Der Kastratensänger Giuseppe Jozzi in Briefen an das Ehepaar Pirker (1748/49)

***Bournet-Bacot Marianne, Amiens***

2013, „Ein Magdalena so hürisch gemalet...“ Die Geschlechtsstereotype in den gemalten Ehepaarbildnissen Ludger tom Rings des Jüngeren (1522 – 1584) in Braunschweig.

***Brander Laura, Bamberg***

2008, Wenn Frauen wählen können. Beurteilungen weiblicher Herrschaft im Mittelalter.

2011, Maria von Montpellier und Peter II. von Aragón. Ein Eheprozess zu Beginn des 13. Jahrhunderts.

***Braun Bettina, Mainz***

2007, Frauen zwischen Familie(n) und großer Politik: Die Kaiserinnen in der Frühen Neuzeit.

***Brauner Christina, Münster***

2010, „Unkeuschheit oder wirtschaftliche Notwendigkeit? Westafrikanische Vielweiberei, männliche Beobachter und verschiedene Entwürfe von Geschlecht im europäischen Diskurs der Frühen Neuzeit“.

***Brockmeyer Bettina, Göttingen***

2003, Eine „genaue Relation von dem physischen Zustande“. Wissen und Wissenschaft in Briefen: von Patientinnen und Patienten an Samuel Hahnemann (1831–1835).

***Brunner Benedikt Bonn***

2017, Die Neuformulierung des Leib-Seele-Verhältnisses in der Reformationszeit und ihre Auswirkungen auf Körperbewusstsein, Sexualität und Ehe

***Burghartz Susanna***

1996, Gewalt und Geschlecht. Argumentationen und Machtverhältnisse vor Gericht.  
1999, Round-Table: Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte.

***Büsser Nathalie, Zürich***

2009, Kollektiver Besitz und Güterzirkulation bei frühneuzeitlichen Soldunternehmerfamilien.

***Calvi Giulia, Siena***

2002, 'Cruel' and 'nurturing' mothers. The construction of motherhood in Tuscany (XVI-XVIII).

***Chatelain Claire, Paris/Lille***

2013, Lorsque la falsification est visible: procès de couple et régime de vérité dans la justice civile d'Ancien Régime.

2015, Dinge und Geschlecht. Wie Geschenke Beziehungen herstellen.

***Christadler Maike, Basel***

2002, Haben nur Männer Stil? Zum Geschlecht einer ästhetischen Kategorie.

2006, Gewalt im Blick. Visuelle Kultur, Gewalt und Geschlecht um 1500 (Keynote).

2017, Von der Muse zur Künstlerin. Weibliches Kunstschaffen in der Beurteilung der Zeitgenossen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.

***Cimino Paola, Basel***

2008, Vater-Sohn-Konflikte in schweizerisch-grossbürgerlichen Unternehmerfamilien um 1800.

***Collstedt Christopher, Lund***

2006, The ethics of duelling and the construction of masculinity in 17th and 18th century Sweden.

***Cremer Annette, Gießen***

2008, Mon Plaisir – Die Puppenstadt der Auguste Dorothea von Schwarzburg Arnstadt: Weibliche Machtdarstellung im Miniaturformat.

***Daniel Ute, Braunschweig***

2002, Round Table: Neue Perspektiven der Geschlechtergeschichte nach dem linguistic turn?

***De Caprio Anna Magdalena, Basel***

2014, Let's talk about sex, baby! Fleischliche Begierden aus der Perspektive von Gefangenen im Osmanischen Reich um 1600.

***Deichstetter Sarah, Wien***

2023, „item ein genamen umb schlayr seiden und andere arbeit.“ Geschlechterbedingte Differenzbildung im Kontext der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Heilsökonomie (gemeinsam mit Miesgang Sabine).

***Dinges Martin, Stuttgart***

1994, Männergeschichte.

***Dober Birgit, Wien***

2018, Plurale Normen. Situative Praxis. Vermögensrechtliche Arrangements bei der einverständlichen und uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett im 18. und frühen 19. Jahrhundert.

***Drexl Magdalena, Bochum***

1996, Round-Table: Theorie und Forschungspraxis.

1997, "Wenn Euer Liebden auch schreiben, dass ich mir vielerlei einbilde, so habe ich wohl dazu Ursach ..." Politische Handlungsspielräume von Fürstinnen am Beispiel des Brandenburger Hofes.

***Dürr Renate, Kassel***

2010, Round Table „Perspektiven transkultureller Geschlechterforschung“.

***Egle John, Marburg***

2018, Oikos und Geschlecht. Die Bedeutung geschlechtsspezifischer Normen für die Wirtschaftlichkeit von Haus und Gemeinwesen.

***Elmer Hannah, Hannover***

2022, Leben an der Grenze zwischen dem Natürlichen und dem Übernatürlichen. Die Reanimation in der Kapelle zu Oberbüren am Anfang der Frühen Neuzeit

***Epple Angelika, Essen***

2000, Der "Historiographische Pakt. Eine Gattungsbestimmung der Geschichtsschreibung aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive.

2003, Round-Table: Wissen – Geschlecht in der Frühneuzeitforschung.

***Fäs Sophie, Basel***

2023, Ein Frauenberuf in Bedrängung – der Übergang von der Haus- zur Klinikgeburt aus der Perspektive der Deutschschweizer Hebammen 1870-1960.

***Finzsch Norbert, Köln***

2023, Berdache/Two Spirit: Drittes Geschlecht oder arbeitende Schaman\*innen?

***Firges Pascal, Paris***

2016, Adelige Arbeitspaare. Eheliche und außereheliche Beziehungen an Höfen der Frühen Neuzeit (gemeinsam mit Regine Maritz).

2017, Tradition und Kritik der Geschlechterordnung in der französischen Erziehungsliteratur für adelige Frauen im 17. und 18. Jahrhundert

***Fischer Elisabeth, Hamburg***

2019, Heiligkeit am Übergang. Die Dominikanerin Maria Columba Schonath (1730–1787) und geschlechtsspezifische Prüfung von Heiligkeit im 18. Jahrhundert.

***Fleißenkämper Iris, Münster***

2014, Sauffen, fluchen, freßen, schlagen: Narrative der Maßlosigkeit in frühneuzeitlichen Ehekonflikten.

***Flüchter Antje, Münster, Heidelberg; Bielefeld***

2004, Der Zölibat als ordnende Kategorie in ländlichen Gemeinden?

2006, Indische Witwenverbrennungen im Spiegel europäischer Reiseberichte.

2010, „Asiatisch-europäische Ehen und Beziehungen in der Vormoderne zwischen Akzeptanz und Devianz“ (Keynote).

2010, Round Table „Perspektiven transkultureller Geschlechterforschung“.

2021, Den Körper vergleichen? Frühneuzeitliche Wahrnehmungen Indiens zwischen Religion, „Rasse“ und Geschlecht (Keynote).

***Flügge Sibylla, Frankfurt a.M.***

1999, Wie weibliche Freiheit verloren ging. Rechtsgeschichtliche Überlegungen am Beispiel der Verfolgung von "Kindsmörderinnen".

***Forster Ellinor, Innsbruck***

2007, Politische Kommunikation frühneuzeitlicher Damenstifte. Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme.

***Freist Dagmar, Freiburg i. Br.***

1994, Die Krone des Königs ist die Hure von Babylon. Geschlechtsspezifische Merkmale von Kommunikation und Meinungsbildung im englischen Bürgerkrieg.

***Friedrich Annegret, Trier***

2000, Kluge Verkleidungen. Zur Selbstinszenierung weiblicher Intellektualität im Rollenportrait des 18. Jhdts.

***Frietsch Ute, Berlin***

2003, Round-Table: Wissen – Geschlecht in der Frühneuzeitforschung.

***Furger Carmen, Basel***

2005, „Wie nahe gehet mir doch dieser Verlust/ und wie viel Bestürzung verursacht selbiger in meinen Gemüthe“: Gefühle und Emotionalität in Briefstellern des 17. und frühen 18. Jahrhunderts.

***Füssel Marian, Münster***

2006, Grenzen der „Mannszucht“? Männlichkeit und Gewalt am Beispiel der irregulären Truppen im Siebenjährigen Krieg.

***Gebke Julia, Wien***

2016, Familienbande & Geschlecht. Strategien in Habsburger Eheverhandlungen in der Frühen Neuzeit.

2021, DisAbility History und Frühe Neuzeit. Potentiale und Hindernisse für die Körpergeschichte (gemeinsam mit Julia Heinemann).

***Gerhardt Kristiane, Berlin***

2012, Koloniale Sattelzeiten? Männlichkeit(en) und die Epochenäsur um 1800.

***Gersmann Gudrun, Köln***

2004, Round Table: Frühe Neuzeit in den Neuen Medien. (Re-)Präsentationen von Geschlecht und historischer Erkenntnis.

***Giolio Erbar, Tübingen***

2023, Weibliche Arbeitstätigkeit in der Privatrechtsordnung württembergischer Frauen in der Frühen Neuzeit.

### ***Gleixner Ulrike, Berlin, Wolfenbüttel***

1998, Round-Table: Diskurs und Praxis.

1994, Die Gute und die Böse? Hebammen als Amtsfrauen und Gutachterinnen auf dem Land im 18. Jahrhundert. 2002, Biographie, Traditionsbildung und Geschichtsschreibung im württembergischen Pietismus.

2004, Religion, Gesellschaft und Geschlecht in transkultureller Perspektive (Keynote).

2017, Geschichtsschreibung als produktive Praxis und Traditionsbildung. Forschungserfahrungen aus der Geschlechtergeschichte.

2019, Teilnahme an der Roundtable-Diskussion. 25 Jahre Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Rückblicke und Ausblicke.

### ***González Muriel, Barcelona, Köln***

2009, Verhandeln - Aushandeln - Handeln. Handwerkerinnen in Köln von 1650-1750.

2010, „Kleider machen Leute. Cultural Cross-Dressing und Männlichkeiten des ausgehenden 18. Jahrhunderts“ (gemeinsam mit Bischoff Eva).

2011, „Großgebithende gnadige Herren!“ Kölner Handwerkerinnen supplizieren.

### ***Görgemanns Johanna, Aachen***

2012, Leipziger Frauenjournale des 18. Jahrhunderts zwischen Wissensordnungen und „Damenwissenschaft“ – Aufmachung, Themen, Verfasser.

### ***Gössmann Elisabeth, München/Tokyo***

2003, Der frühneuzeitliche Streit um die Päpstin Johanna und die männliche Angst vor weiblicher Wissenschaft und Amtsergreifung (Keynote).

### ***Graab, Luiçam, Paris/München***

2023, Botanikerinnen, Astronominnen, Anatominnen. Materielle Voraussetzungen der Naturforschung 1750-1820.

### ***Griesebner Andrea, Wien***

1994, Kriminalität und Geschlecht in der ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts unter lokaler Perspektive (landesfürstlicher Markt Perchtoldsdorf in Niederösterreich). Ein Werkstattbericht.

1996, Round-Table: Theorie und Forschungspraxis.

1997, Round-Table: Geschlecht und historischer Wandel.

1998, Interagierende Differenzen. Vergehen und Verbrechen in einem niederösterreichischen Landgericht im 18. Jahrhundert.

2000, Round-Table: Geschlechtergeschichte in der Lehre.

2002, Round Table: Neue Perspektiven der Geschlechtergeschichte nach dem linguistic turn?

2005, Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft.

2009, Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Ein Werkstattbericht (gemeinsam mit Georg Tschannett).

2011, Die Protokolle des Konsistoriums der Wiener Erzdiözese. Ehekonflikte und Optionen der EhepartnerInnen zwischen 1775 und 1783

2014, „Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.“ Eifersucht als Argument in Ehescheidungsprozessen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns (gemeinsam mit Georg Tschannett).

### ***Grochowina Nicole, Jena***

2004, Neue Ordnungen der Gesellschaft und neue Ordnung der Geschlechter? Religion, Konfession und Geschlecht in der Grafschaft Ostfriesland.

***Groebner Valentin, Basel***

2000, Transfers, böse Säfte und Geschlechternarrative in der politischen Literatur zwischen dem 13. und dem 16. Jahrhundert.

***Gruber-La Sala Iris, Erlangen-Nürnberg***

2007, Das andere Mutterbild. Kindsmord in französischen und italienischen Texten der Frühen Neuzeit.

***Gudrun Piller Gysin, Basel***

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?  
1998, Private Körper. Selbstzeugnisse als körpergeschichtliche Quellen.

***Guzzi-Heeb Sandro, Lausanne***

2016, Die Liebe des Staates zum Gesellschaftskörper (18. Jh.) Eine romantische Beziehungsgeschichte?

***Habermas Rebekka, Göttingen***

1999, Round-Table: Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte.

***Hacke Daniela, Cambridge***

1995, Sortileggi ad amorem. Liebeszauber in der städtischen Gesellschaft Venedigs im 16. und 17. Jahrhundert.

***Hammer Elke, Graz***

1995, Kindsmord und Abtreibung Im Herzogtum Steiermark im 18. Jahrhundert.

***Harding Elizabeth, Wolfenbüttel***

2012, Ein Hagestolz wie Platon Ehelosigkeit als epochales Männlichkeitskonzept um 1700?

***Hassauer Friederike, Wien***

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?  
2008, Querelles des femmes.

***Hebeisen Erika, Basel***

2003, „Die wahre Begierde nach wahren Zeichen“. Zur pietistischen Tradition moderner Wissensweisen.

***Hehenberger Susanne, Wien***

1999, Überlegungen zum Aussageverhalten von Männern und Frauen vor Gericht am Beispiel des Delikts "Blutschand" (Oberösterreich 1705–1784).

***Heidegger Maria, Innsbruck***

1999, Ehe- und Ehrenstreit eines Kainertaler Paares. Über Geschlechterbeziehungen, Konfliktregelungen und Herrschaft in einer Tiroler Nachbarschaft im ausgehenden 16. Jahrhundert.

***Heinemann Julia, Zürich, Wien***

2016, Beziehungspraxis als Legitimation einer Königin. Catherine de Médicis und ihre Kinder.  
2021, DisAbility History und Frühe Neuzeit. Potentiale und Hindernisse für die Körpergeschichte (gemeinsam mit Julia Gebke).

***Heissler Sabine, Mannheim***

2000, Gelehrsamkeit als Gegenentwurf? Erzherzogin Maria Elisabeth (1680–1741).

***Herr Corinna, Bochum***

2017, Boccaccios Griselda und ihre Adaptationen in der Oper des frühen 18. Jahrhunderts.

***Himl Pavel Prag***

2003, Wissen weckt Ver-/Misstrauen. „Hussar“ und „Schatzgräberin“ Christina Horn im Brennpunkt des öffentlichen Interesses einer südböhmischen Kleinstadt.

***Hochstrasser Olivia, Basel***

1997, Armut – Liederlichkeit – Geschlecht. Zur sozialpolitischen Praxis der Aufklärung am Beispiel Karlsruhe.

1998, Round-Table: Diskurs und Praxis.

***Höfert Almut, Basel***

2010, „Eunuchen an islamischen Höfen der Kalifen“.

***Hoffmann Barbara, Feisberg, Kassel***

1995, Religiöse Überzeugung, Lebensverlauf und Gesellung: die Gemeindevorstellungen der Catharina Uckermann.

1998, Körperlichkeit und Körperbilder. Die "geistleibliche Vereinigung" als Ritus der religiösen Reinigung von Männern.

***Hohkamp Michaela, Berlin, Hannover***

1999, Round-Table: Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte.

2007, Round Table: Geschlechtergeschichte des Politischen - neue Perspektiven oder alter Hut?

2008, Ehen im Herrschaftskonflikt: Anna von Württemberg (1408-1471) und Anna von Habsburg (1432-1462).

2012, Round-Table: Zeitkonzepte, Umbrüche und Epochen(grenzen) in der Geschlechtergeschichte.

2012, Hannover, Überlegungen zu Argumentationsfiguren in Geschichtsschreibung und Geschichtswissenschaft zwischen dem 15. und dem 18. Jahrhundert.

***Huber Vitus, Oxford***

2021, Körper und self-monitoring in der Frühen Neuzeit.

***Hüchtker Dietlind, Berlin***

1996, Round-Table: Theorie und Forschungspraxis.

1997, Round-Table: Geschlecht und historischer Wandel.

***Huovinen Anja, Bielefeld***

1996, Familienstrategien mit dem "Dritten Geschlecht". Andalusische Weltgeistlich am Ende des Ancien Régime.

***Iffert Karin, Magdeburg***

2008, Gescheiterte Ehen im Adel. Trennungen und Scheidungen in deutschen Adelshäusern des 18. und 19. Jahrhunderts.

***Ingendahl Gesa, Tübingen***

1999, "... behält sich die geliebte Mutter vor ...". Existenzstrategien für Witwenschaft in frühneuzeitlichen Heiratsverträgen.

***Iwasinski Helena, Hannover***

2019, Auf dem Weg ins Grab. Leichenzug und Begräbnis August Friedrichs von Spörcken am 11. Juli 1776,

***Jakob Janine, Zürich***

2014, „Edler Putz“ macht Damen. Mode zwischen Mandat und Alltagspraxis in Zürich, Basel und Luzern 1650–1790.



***Jancke Gabriele, Pirna, Berlin***

1995, "... Unsere heilige Thora ... sagt, wie sehr wir Macht haben zu tun, was wir wollen. Glückel von Hameln im Rahmen frühneuzeitlicher Geschichte jüdischer Frauen.

1996, Round-Table: Theorie und Forschungspraxis.

2005, Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft.

2013, „Es ist erklärlich genug, dass die Geschichte über Catharina's stilles Walten unter ihren Kindern schweigt.“ Die Rezeption Katharinas von Bora oder: Geschichtskonstruktionen als Übungen im strukturierten Unsichtbarmachen.

***Jarzewski Claudia, Berlin***

2005, Fühlen Kinder anders? Überlegungen zu einer Geschichte der Kindheit in der Frühen Neuzeit.

***Jensen Wiebke, Göttingen***

2008, Alimentationsklagen in Göttingen im 19. Jahrhundert.

***Kallenberg Vera, Frankfurt am Main***

2011, Grenzgängerinnen, Grenzgänger und Grenzüberschreitungen. Jüdinnen und Juden in der Frankfurter Strafgerichtsbarkeit vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum Ende der Dalbergzeit (1780-1814).

***Kehm Florian, Mainz***

2022, Natürlichkeit und Widernatürlichkeit der Geschlechter in Fernreiseberichten des 15. und 16. Jahrhunderts.

***Keller Kathrin, Wien***

2013, Gendered News? Frauen und Männer in geschriebenen Zeitungen der Zeit um 1600.

***Kienitz Sabine, Tübingen***

1996, Nicht Täter, nicht Opfer? Sexuelle Gewalt und symbolische Geschlechterkonstruktionen.

***Kinzelbach Annemarie, Heidelberg***

1996, Heilkundige Frauen. Idealbild, Feindbild und Praktiken im städtischen Alltag, ca. 1450-1700.

***Klöppel Ulrike, Berlin***

2007, Das "Reich der Hermaphroditen" entschleiern: Aufklärungsanspruch der Medizin und Theorie-Praxis-Probleme im 18. Jahrhundert.

***Knaeble Susanne, Bayreuth***

2009, Geschlechterkonstruktion und die Rolle der Ökonomie im Märe „Die Suche nach dem glücklichen Ehepaar“ von Heinrich Kaufringer (Anfang 15. Jahrhundert).

***Kobelt Doreen, Potsdam***

2016, Was bleibt? Jüdische Testamente als Bilanz und Spiegel von Beziehungen im 19. Jahrhundert.

***Kobelt-Groch Marion, Hamburg***

2006, Samt Leibesfrucht im Turm vermodert? Zum strafrechtlichen Umgang mit schwangeren Täuferinnen.

***Koldau Linda Maria, Frankfurt a.M.***

2004, Klösterliches Liedgut und christliche Hausmütter. Frauen als Vermittlerinnen christlicher Lehre anhand des geistlichen Liedes.

2005, Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft.

***Korge Marcel, Leipzig***

2018, Witwenbetriebe im frühneuzeitlichen Zunft Handwerk.

***Kotzauer Patricia, Jena***

2013, (Un-)Sichtbare Geschlechter. Zum Nutzen von Queer Theory und Material Studies für die Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (gemeinsam mit Julia Schmidt Funke).

2015, Der „Zauberspiegel für eine männliche Armide“ – zum Konsum von Ambiguität bei Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1822).

***Kounine Laura, Berlin***

2014, Unbridled Passions? The Gendering of Emotions in German Witch-Trial Narratives.

***Krampl Ulrike, Wien/Paris, Tour***

1998, Falsche Hexer – echte Verträge? Überlegungen zu Magie und gesellschaftlicher Ordnung im Paris des 18. Jahrhunderts.

2007, Magie, Schrift und Geschlecht in Paris in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

***Krug-Richter Barbara, Saarbrücken***

Von Messern und Männlichkeit Waffen in der Konfliktkultur der frühen Neuzeit (Keynote).

***Krüger Stefanie, Hamburg***

2004, Round Table: Frühe Neuzeit in den Neuen Medien. (Re-)Präsentationen von Geschlecht und historischer Erkenntnis.

***Kühn Sebastian, Berlin***

2013, Die doppelte (Un-)Sichtbarkeit fragiler Machtausübung. Überlegungen zu Techniken des Dienens und Bedient- Werdens in Adels Haushalten des 17./18. Jahrhunderts.

***Künzel Christine, Hamburg***

2003, „Machen wir's den Tauben nach ...“ Die Liebeslyrik des 18. Jahrhunderts als Medium der Sexualerziehung und Geschlechtersozialisation.

***L'Aqua-O'Donell Simone, Cambridge***

2008, Eheanbahnung und Ehealltag im frühneuzeitlichen Münster.

***Labouvie Eva, Magdeburg***

2003, „Mehr giff dann hülfte“. Über Zwänge zu neuem Wissen, Kompetenzen und Konkurrenzen beim Unterricht von Hebammen im 18. Jahrhundert.

***Langer-Ostrawsky Gertrude, St. Poelten, Wien***

2000, Der Staat, der Beruf und das Leben. Die Frauen des Civil-Mädchen-Pensionates 1783–1803.

2009, Handlungsräume und Begrenzungen - geschlechtsspezifisch? Heirat, Güterzirkulation und Verfügungsrechte bei Gütergemeinschaft.

***Lanzinger Margareth, Wien, Innsbruck***

2005, Emotionen – strategisch verpackt? Das Sprechen über Liebe und Leidenschaft in Ehedispensansuchen des 19. Jahrhunderts.

2009, Handlungsräume und Begrenzungen - geschlechtsspezifisch! Heirat, Güterzirkulation und Verfügungsrechte bei Gütertrennung

2015, Die Macht der Aussteuer (gemeinsam mit Maegraith Janine).

***Lauggas Meike, Wien***

1997, Mädchenbildung bildet "Mädchen". Begriffshistorische und diskursanalytische Untersuchung – ausgehend von den Studienhofkommissionsakten zu Mädchenschulen (Werkstattbericht).

***Leisner Lars-Dieter, Wien***

2016, Das Ehepaar als Arbeitspaar in der frühneuzeitlichen Diplomatie Geschlechterrollen und Beziehungsgeflechte zwischen Hofgesellschaft und Staatsgeschäften.

***Lesemann Silke, Hannover***

1999, Liebe und Strategie. Adlige Ehen im 18. Jahrhundert.

2000, Round-Table: Geschlechtergeschichte in der Lehre.

***Lichterfeld Imke, Bonn***

2022, Natürliche Tiere – Übernatürliche Hexen. Macbeth 2021.

***Liliequist Jonas, Umea***

2011, The uses of court records as sources for Swedish historical research on the early modern period. An overview (Keynote).

***Lischka Kerstin, Bochum***

2019, (Ent-)Scheidung vor Gericht. Eheverfahren als Prüfsteine der Männlichkeit im 18. Jahrhundert.

***Lorenz Maren, Hamburg, Bochum***

1997, Die Konstruktion von Geschlechtscharakteren in den Anfängen der Gerichtspsychiatrie.

1999, Round-Table: Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte.

1999, "Weil eine Weibsperson immer so viel Gewalt hat als erforderlich". Sexualität und sexuelle Gewalt im medizinisch-juristischen Diskurs und seiner Praxis (17. bis Anfang des 20. Jahrhunderts).

2002, Alles relativ in den Kulturwissenschaften? Zur methodischen Verwirrung zwischen „linguistic turn“, Psychoanalyse und Neurobiologie.

2002, Round Table: Neue Perspektiven der Geschlechtergeschichte nach dem linguistic turn?

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?

2019, Teilnahme an der Roundtable-Diskussion. 25 Jahre Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Rückblicke und Ausblicke.

2021, Körpergeschichte revisited. Neuere Entwicklungen und Herausforderungen (Keynote).

***Ludwig-Ockenfels Cathérine, Gießen***

2018, Die Kabinettskasse und andere finanzielle Mittel der Reichsfürstin Anna Maria Luisa de' Medici (1667-1743)

***Luef Evelyne, Umea/Wien***

2011, Von „Selbstmördern“ und „Självspillingar“. Selbsttötung in der Überlieferung österreichischer und schwedischer Gerichte aus vergleichender Perspektive (1650-1750).

2008, Häusliche Gewalt im 18. Jahrhundert in Österreich.

***Lundt Bea, Flensburg***

2003, Die Männlichkeit des Weisen und des Herrschers Ein Vergleich zwischen einem spätmittelalterlichen und einem frühneuzeitlichen populären Erzählwerk.

***Lutter Christina, Wien***

2004, "Mulieres fortes", Sünderinnen und Bräute Christi. Kulturelle Muster und spirituelle Symbolik in mittelalterlichen Geschlechterkonzepten.

2019, Teilnahme an der Roundtable-Diskussion. 25 Jahre Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Rückblicke und Ausblicke.

***Lutz Alexandra, Kiel, Marburg***

1999, "Erkaltete Liebe". Überlegungen zur Verbalisierung von Emotionen in Eheprozessen der Frühen Neuzeit (im Amt Steinburg in Holstein, 1650–1770).

2005, Gefühle vor Gericht. Liebe und Hass, Wut und Sanftmut in Eheprozessen des 17. und 18. Jahrhunderts.

***Maegraith Janine, Wien | Innsbruck***

2015, Die Macht der Aussteuer (gemeinsam mit Margareth Lanzinger).

***Maritz Regine, Paris***

2016, Adelige Arbeitspaare. Eheleiche und außereheliche Beziehungen an Höfen der Frühen Neuzeit (gemeinsam mit Pascal Firges).

***Menke Sina, Marburg***

2022, Natur und Übernatürlichkeit in der Konstruktion von Geschlecht in Utopien frühneuzeitlicher Philosophinnen

***Merker Anna, Berlin***

2003, Round-Table: Wissen – Geschlecht in der Frühneuezeitforschung.

***Miesgang Sabine, Wien/Salzburg***

2023, „item ein genamen umb schlayr seiden und andere arbeit.“ Geschlechterbedingte Differenzbildung im Kontext der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Heilsökonomie (gemeinsam mit Sarah Deichstetter).

***Modrow Irina, Frankfurt/Oder***

1995, Frauen im Pietismus. Beninga von Solms-Laubach, Hedwig Sophie von Sayn-Wittgenstein-Berleburg und Erdmuthe Benigna von Reuß-Ebersdorf als Vertreterinnen des frommen hohen Adels im frühen 18. Jahrhundert.

***Mommertz Monika, Berlin, Zürich, Freiburg, Basel,***

1998, Round-Table: Diskurs und Praxis.

2002, Die Kategorie Geschlecht in der Entstehungsphasen ‚moderner‘ Wissenschaftlichkeit.

2003, Round-Table: Wissen – Geschlecht in der Frühneuezeitforschung.

2006, Imaginierte Gewalt – imaginative Gewalt? Zur historischen Epistemologie von Gewalt und Geschlecht in der Frühen Neuzeit.

2007, Round Table: Geschlechtergeschichte des Politischen - neue Perspektiven oder alter Hut?

2010, Round-Table „Perspektiven transkultureller Geschlechterforschung“.

2012, Round-Table: Zeitkonzepte, Umbrüche und Epochen(grenzen) in der Geschlechtergeschichte.

2017, Teilnahme am Roundtable: Geschlechtergeschichte und/oder Frauengeschichte? Divergierende Ansätze im (Streit-?)Gespräch.

2019, Teilnahme an der Roundtable-Diskussion. 25 Jahre Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Rückblicke und Ausblicke.

***Muigg Christof Wien***

2017, Vom Vater zum Sohn. Die Tradierung adliger Haltungen als Faktor der monogeschlechtlichen Organisation der militärischen Führungsebene in der Frühen Neuzeit.

2017, Teilnahme am Roundtable: Geschlechtergeschichte und/oder Frauengeschichte? Divergierende Ansätze im (Streit-?)Gespräch.

***Müller Annalena, Base, Yale***

2012, Periodisierung und Anachronismen in der Geschichtsschreibung des Doppelklosters Fontevraud.

2017, Teilnahme am Roundtable: Geschlechtergeschichte und/oder Frauengeschichte? Divergierende Ansätze im (Streit-?)Gespräch.

***Müller-Wusterwitz Susan, Hamburg***

2004, Round Table: Frühe Neuzeit in den Neuen Medien. (Re-)Präsentationen von Geschlecht und historischer Erkenntnis.

***Nater Carole, Freiburg***

2008, Ein vorprogrammierter Ehekonflikt im Umfeld des päpstlichen Hofes: Colonna vs. Barberini.

2016, „Von der Quelle über die Idee in den Raum“. Von der Darstellbarkeit frühneuzeitlicher Außenbeziehungen im Museum (gemeinsam mit Bastian Corina).

2021, Badekult: Von der Kur zum Lifestyle. Körpergeschichte im Museum (gemeinsam mit Bastian Corina).

***Neu Tim, Göttingen***

2013, Markiertheit als Mangel. Anmerkungen zu den Möglichkeitsbedingungen politischer Sichtbarkeit am Beispiel der Kategorie Geschlecht.

***Niedermeier Nina, Freiburg***

2019, Die Neun Heldinnen. Figuren des Übergangs

***Nolde Dorothea, Hamburg***

1994, Von der Bösartigkeit der Weiber. Gewalttätige Frauen im Frankreich des 16. Jahrhunderts.

1997, Round-Table: Geschlecht und historischer Wandel.

1998, Round-Table: Diskurs und Praxis.

***Oesterreich Miriam, Heidelberg***

2010, „Der Troubadour und die America? Das Prinzip Personifikation und Geschlechtercodes“ (gemeinsam mit Rütthemann Julia).

***Opitz Claudia, Basel***

1998, Vaterliebe. Zum Wandel der Vaterrolle in der Aufklärung.

2000, Round-Table: Geschlechtergeschichte in der Lehre.

2002, Staatsräson kennt kein Geschlecht. Zur Theorie und Praxis weiblicher Regierungsgewalt im 16. Jahrhundert.

2005, Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft.

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?

2007, Round Table: Geschlechtergeschichte des Politischen - neue Perspektiven oder alter Hut?

2008, Anwältin der Gleichheit: Über Marie de Gournays „Querelle“-Traktate (Keynote).

2014, Gleiches Recht auf Eifersucht? Ehe, Eifersucht und querelle des femmes in Antoine de Courtins „Traité de la Jalousie ou Moyens d`entretenir la paix dans le mariage“ (1674).

2017, Teilnahme am Roundtable: Geschlechtergeschichte und/oder Frauengeschichte? Divergierende Ansätze im (Streit-?)Gespräch.

***Oßwald-Bargende Sybille, Stuttgart***

1997, Fürstliche Bigamie: Skandal oder (neues) Muster der Geschlechterbeziehung?

***Puff Helmut, Ann Arbor***

2002, What's queer about Historicism? Sodomy, Language and Academic Masculinities.

***Pulz Waltraud, München***

1998, Die Geschlechterdifferenz im frühneuzeitlichen Diskurs über außergewöhnliches Eßverhalten.

***Rath Brigitte, Wien***

2013, Die Heilige Maria Magdalena in der bildlichen Repräsentation des Spätmittelalters.

***Resch Claudia, Wien***

2007, "domit die schwangern frawen einen trost zur hand hetten". Seelsorgerliche Geburtsvorbereitung im 16. Jahrhundert.

***Richter, Hedwig, Greifswald***

2015, Der Bürger als Mann im Wahllokal. Die USA 1800-1914.

***Rieder-Zagla Stephanie, Wien***

2022, Sexualpraktiken „wider die Natur“ im Fokus von Scheidungsverfahren vom ausgehenden 18. bis ins 19. Jahrhundert

2023, Das Gericht als Arbeitsplatz und Konfliktort. Von Richtern, Anwälten und ärztlichen Sachverständigen als Akteuren in Ehekonflikten zwischen 1783 und 1938.

***Rischke Janine, Potsdam***

2011, „Das Sauschwanz“ und der „böse Kerl“. Zur Inszenierung von Geschlecht bei Soldaten und Zivilpersonen in Gerichtsakten des preußischen Militärs im 18. Jahrhundert.

***Rohdewald Stefan, Passau***

2004, Gender und Konfession in der Ratsgerichtsbarkeit der multiethnischen Stadt Polack im 17. Jahrhundert.

***Roper Lyndal, London***

2002, The Psychic Logic of Witch Trials.

***Rosenwein Barbara, Chicago***

2005, Gender as a Category of Analysis in Emotions Studies (Keynote).

***Rossini Manuela***

1998, Round-Table: Diskurs und Praxis.

***Rublack Ulinka, Cambridge***

1997, Round-Table: Geschlecht und historischer Wandel.

1994, Schwangerschaft im 16. Jahrhundert.

2019, *Lesung und Gespräch. Die Mutter des Astronomen Katharina und Johannes Kepler.*

2019, Teilnahme an der Roundtable-Diskussion. 25 Jahre Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Rückblicke und Ausblicke.

***Ruby Sigrid, Giessen***

2000, Die körperliche (Selbst-)Darstellung der königlichen Mätresse im Frankreich des 16. Jahrhunderts de Diane Poitiers und Gabrielle d'Estrées).

***Ruppel Sophie, Basel***

2005, Verbotene Gefühle. Gibt es eine Emotionalisierung der Bruder-Schwester Beziehung im 18. Jahrhundert?

2015, Grünzeug. Von Frauen und Pflanzen im 18. und frühen 19. Jahrhundert.

***Rüthemann Julia, Heidelberg***

2010, „Der Troubadour und die America? Das Prinzip Personifikation und Geschlechtercodes“ (gemeinsam mit Oesterreich Miriam).

***Rütten Tim, Wien, Berlin***

2017, Dienstmägde – zwischen Devianz und Lebenswelt 1700 – 1850

2023, „[S]tinckende und vnflētische“ oder „saubere vnd reinliche arbeit“? Geschlecht und Arbeit am Beispiel der Magd.

***Sarti Cathleen, Mainz***

2018, Sigbrit Villoms als Wirtschafts- und Finanzberaterin Christians II.

***Sauder Anne, Saarbrücken***

2019, Der Einfluss Giuseppe Passis auf den Übergang vom weiblichen Schweigen zur Selbstverteidigung in der Querelle des Femmes um 1600.

2022, Über die Natur der weiblichen Liebe in der venezianischen Querelle des Femmes und vor dem Sant'Uffizio, 1580-1620.

***Schäfer Regina, Mainz***

2019, Heiraten als Übergang im ländlichen Raum um 1500. Handlungsoptionen von Ehefrauen.

***Scheuch Laila, Frankfurt am Main***

2016, Beziehungen und Beziehungsgeflechte von französischen und deutschen StadteinwohnerInnen während der Französischen Revolution am Beispiel von Scheidungsverfahren.

***Schlude Ursula, Köln, Berlin***

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?

2009, "Ratlich und genieslich bestellen". Agrarwirtschaft im Arbeitskontext einer Fürstin des 16. Jahrhunderts.

2012, Round-Table: Zeitkonzepte, Umbrüche und Epochen(grenzen) in der Geschlechtergeschichte.

2012, Die Chrono-Logik von „Hotel Mama“. Braucht die Geschlechtergeschichte eine Epochen übergreifende/konturierende Perspektive?

***Schmees Katharina, Oldenburg***

2019, „Naht die Stund der Mitternacht Steigt sie aus dem Grabe sacht“. Wenn Wöchnerinnen wiedergehen.

***Schmidt Dorothee, Basel***

2010, „Das Sagbare und das Unsichtbare. Sexualität und Geschlechterordnung im kolonialen Diskurs um 1600“.

***Schmidt Svenja, Berlin***

2011, „... auch habe Sie zwar das Kind gespüret, doch stets geglaubet, die Bewegung rühre von der Mutter her.“ Körper und Körperwahrnehmung im Spiegel eines Kindsmordsprozesses aus den Jahren 1760-1766.

***Schmidt Tanita, Kassel***

2022, „[...] daß sie nicht schon ein Himmel für uns ist“. Naturerfahrung als Geschlechterbeziehung bei J. F. W. Herbst

***Schmidt-Funke Juli, Jena***

2013, (Un-)Sichtbare Geschlechter. Zum Nutzen von Queer Theory und Material Studies für die Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (gemeinsam mit Kotzauer Patricia).  
2015, DIY! Zur Performativität des Selbermachens.

***Schmidt-Kohberg Karin, München***

2003, Zum Diskurs über die intellektuellen Fähigkeiten von Frauen und weiblicher Gelehrsamkeit am Beispiel der sog. „Frauenzimmerlexika“.

***Schmidt-Voges Inken, Marburg, Osnabrück***

2006, Zwischen Züchtigungsrecht und Misshandlung – Wie viel Gewalt braucht der Hausfrieden?  
2023, Kommentar zur Keynote von Schötz Susanne.

***Schmölz-Häberlein Michaela, Bamberg***

2014, „Es seye nicht auszustehen, wie seine Frau ihn immerfort mit falschen Soubsons plage“. Ehekonflikte in Emmendingen im 18. Jahrhundert.

***Schnegg Brigitte, Bern***

1997, Round-Table: Geschlecht und historischer Wandel.  
1997, "Rousseau accorde tant aux femmes ..." Zur geschlechtsspezifischen Rousseau-Rezeption im 18. Jahrhundert“.

***Schneider Christine, Wien***

2009, „... damit die H: Armuth beobachtet, und das gut des klosters Ersparet würde". Die Wirtschaftsführung des Wiener Ursulinenklosters im 18. Jahrhundert.

***Scholz Susanne, Frankfurt a.M./London***

1996, Round-Table: Theorie und Forschungspraxis.  
1994, Die jungfräuliche Nation. Politische Körperbildlichkeiten in der englischen Renaissance.

***Schörkhuber-Drysdale Cornelia, Wien***

1999, "... es ist mir umbmoeglich mehr mit ihme zu hausen ..." Eheleben und Ehescheidung (separatio a thoro et mensa – Trennung von Tisch und Bett) in der bäuerlichen Gesellschaft Oberösterreichs zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

***Schötz Susanne, Dresden***

2023, Weibliche Erwerbstätigkeit ohne Ende. Eine Bilanz nach 30 Jahren (Keynote).

***Schröder Christina, Bochum***

2019, Vermutete Schwangerschaften als nützliche Phasen des Übergangs? Fürstliche Witwen im Haus Nassau-Siegen zwischen Regent- schaft und Machtverlust 1734/35.  
2021, Der Körper der Witwe. Unsichere Schwangerschaften und Sukzessionen im Fürstentum Nassau-Siegen im 18. Jahrhundert.

***Schröder-Stapper Teresa, Duisburg-Essen***

2018, Von „Hvsfrven“ und Häusern für Frauen. Weiblicher Hausbesitz in urbanen Inschriften der Frühen Neuzeit.



***Schubert Anselm, Erlangen***

2021, Christus als Androgyn. Ein Problem der frühneuzeitlichen Geschlechtergeschichte.

***Schulte Regina, Florenz***

2002, Schatten der Töchter, Schwestern, Mütter. Opfersemantik und die Bedingungen der Kreativität.

***Schütz Waltraud, Wien***

2018, Schulunternehmerinnen in Wien um 1800.

2023, Marie Fürstin Liechtenstein (1800-1884) und die Arbeitserziehung von Arbeiterinnen und Dienstmädchen im 19. Jahrhundert

***Siebenhüner Kim, Basel***

2004, "Erunt duo in carne una". Römische Inquisition, Ehe und Konfession im Italien des 17. Jahrhunderts.

***Sieber Andrea, Berlin***

2005, Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft.

2005, Im Zirkel geschlechtlicher Identifizierung. Melancholie und Geschlecht in vormoderner Literatur.

***Signori Gabriela, Konstanz***

2009, Frauen als Grundherrinnen ... oder die Schwierigkeiten städtische Liegenschaftsverkäufe mit der modernen Marktmetapher zu begreifen.

***Spanke Lisa, Bremen***

2013, Gendered Histories im Museum.

***Stannek Antje, Braunschweig***

1998, Männer machen. Das Aufwachsen adeliger Knaben im Zeitalter des Barock.

***Staudinger Barbara, St. Pölten/Wien***

2004, "super communi negotiatione et societate inter virum et uxorem". Perzeptionen von Jüdinnen zwischen Ehe- und Handelsfrauen in der Frühen Neuzeit.

***Stauffer Isabelle, Zürich***

2005, Gefühlsinszenierung, Leseverführung und Geschlecht: Die Schreibweise der Galanterie

***Stefanic Sarah-Yasemin Berlin***

2017, Visuelle Kommunikation in süddeutschen Frauenklöstern

***Steiner Benjamin, Erfurt***

2021, Körperlichkeit und Legitimation von Herrschaft in der Frühen Neuzeit.

***Stephanie Marra, Dortmund***

2004, Round Table: Frühe Neuzeit in den Neuen Medien. (Re-)Präsentationen von Geschlecht und historischer Erkenntnis.

***Stolberg Michael, München***

2000, Inferiorität und Komplementarität im medizinischen Geschlechterdiskurs der frühen Neuzeit. Eine Kritik an Thomas Laqueur.

***Strasser Ulrike, Irvine, California***

1998, Weibliche Körper, Heilige Leiber und die moralische Ordnung im konfessionellen München. Ein klerikaler Konflikt aus dem Jahr 1662.

***Strauss Elisabeth, Berlin***

2003, „Science for the Ladies“. Strategien der Wissensvermittlung in populärwissenschaftlichen englischen Zeitschriften zwischen 1690 und 1760.

***Stuart Amelie, Graz***

2017, Besitz, Recht und Geschlecht in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit.

***Stukenbrock Karin, Kiel***

1995, "... daß ein und andere dadurch dem Laster der Unzucht abgeschreckt werden." Frauen und die Leichenbeschaffung für die anatomischen Lehrsektionen im 18. Jahrhundert.

***Suckow Dirk, Trier***

2013, (Un)Sichtbar. Genderaspekte der bildlichen Repräsentation von ‚Zigeunern‘.

***Tinková Daniela, Prag***

2014, Wo ist der Sitz der Leidenschaft? Interpretation von Emotionen im medizinischen Denken des 18. Jahrhunderts (Keynote).

***Tippelskirch Xenia von, Florenz***

2003, Das mystische Modell. Der Rückzug des Intellekts an italienischen Beispielen des 17. Jahrhunderts.

***Traninger Anita, Berlin***

2006, Prügelknaben Zur performativen Herstellung von Menschlichkeit / Männlichkeit in der frühneuzeitlichen Schulausbildung.

***Tricoire Damien, München/Paris***

2007, Kultur und Struktur. Die Ausbreitung des staatlichen Marienpatronats im 17. Jahrhundert und die Geschlechtergeschichte.

***Tschannett Georg, Wien***

2009, Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Ein Werkstattbericht (gemeinsam mit Andrea Griesebner).

2011, Die Akten des Wiener Stadtmagistrats. Trennungen von Tisch und Bett zwischen 1783 und 1811.

2014, „Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.“ Eifersucht als Argument in Ehescheidungsprozessen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns (gemeinsam mit Andrea Griesebner).

***Tugendhat Daniela, Wien***

2013, Asymmetrie. Geschlechterkonstruktionen bei Rembrandt (Keynote).

***Ulbrich Claudia, Berlin***

2002, Round Table: Neue Perspektiven der Geschlechtergeschichte nach dem linguistic turn?

2002, Überlegungen zu einer Mikrogeschichte des Politischen.

2004, "... daß wir unsern Gott für sie bitten solten". Überlegungen zu Religion, Kultur und Geschlecht in der Frühen Neuzeit (Keynote).

***Villarama Jennifer, Kassel***

2008, Geschlechterkonflikte in deutschsprachigen Amazonen-Werken des 17. und 18. Jahrhunderts.

***Voelker-Rasor Anette, Penzberg***

2000, Round-Table: Geschlechtergeschichte in der Lehre.

***Voerker Elise, Basel***

2016, „Deine lieben Kinder groß und klein sind gesund und munter“ Beziehungsgeflechte und Selbstverständnis von Vätern in Basel am Ende der Frühen Neuzeit.

***Vogt Aline, Basel***

2019, Vom Tier zum Mensch, vom Mensch zum Mann? Übergänge zwischen der Mensch-Tier- und der Geschlechtergeschichte. I

2022, Tierische Beziehungen. Mitleid und Geschlecht in der französischen Aufklärung.

***Volland Gerlinde, Hürt***

1997, Positionierung des Weiblichen in Gartenkonzepten des 18. Jahrhunderts.

***Vollstädt Jessica, Freiburg/Nijmegen***

2022, Jeanne d'Arc – widernatürliche Kreatur in Männerkleidern oder geschlechts-überwindende Prophetin Gottes?

***Voltmer Rita, Trier***

2011, Weibliche Strategien oder männliche Konstrukte? Überlegungen zu Gerichts- und Versendeakten sowie Supplikationen aus den frühneuzeitlichen Hexereiverfolgungen.

***Voß Heinz-Jürgen, Hannover/Bremen***

2007, Konstituierung von ‚Geschlecht‘ in modernen biologisch-medizinischen Wissenschaften. Ausgangspunkt Hermaphroditismus.

***Wahl Johannes, Stuttgart***

1996, Lebensläufe und Geschlechterräume im Pfarrhaus (17./18. Jahrhundert).

***Waldner Kyra, Wien***

2006, Kleiderstreit und Geschlechterstreit Die Gestalt der Gewalt: Kleiderordnungsdebatten und „Querelle des femmes“ in der spanischen Aufklärung.

***Walker Bynum Caroline, New York/z.Z. Berlin***

1995, Gender Implications of the Mediaval Doctrine of Bodily Resurrection.

***Weber Samuel, Bern/Durham***

2016, Beziehungen zwischen Brüdern weltlichen und geistlichen Standes im italienischen Adel (17. Jh.).

***Weisbrod Andrea, Hamburg***

1997, Die Stellung der "maîtresse en titre" im 18. Jahrhundert. Eine Untersuchung am Beispiel Madame de Pompadours (Werkstattbericht).

***Weiss, Ulrike, St. Andrews***

2015, Der Damensattel als Beispiel der Materialisierung der Geschlechtsordnung.

***Wien Iris, Frankfurt***

2008, Joshua Reynolds` mythologische Rollenbilder.

***Willer Annika, München***

2015, „Un corpo temperato“: Frauen- und Männerkörper bei Moderata Fonte und Lucrezia Marinella.

***Willumsen Liv Helene, Tromsø/Trier***

2011, The Voices of Women and Children during the Finnmark Witchcraft Panic 1662-63.

***Wittmaack Malte, Bielefeld***

2021, „In den Heusern aber halten sich die Frauen über die Massen städtlich wie Fürstinnen“. Kleidung und Geschlecht in der europäischen Wahrnehmung der Bevölkerung des Osmanischen Reiches (1553–1610).

***Wunder Heide, Kassel***

1998, Schule des Gehorsams, Schule der Männlichkeit.

2006, Round Table: Quo vadis frühneuzeitliche Geschlechtergeschichte?

2009, Ehe und Vermögensbildung in den Städten des Heiligen Römischen Reichs (Keynote).

***Zhang Eva, Heidelberg***

2010, 'Sineser und Japponer' Geschlechterrollen Ostasiens im Spiegel frühneuzeitlicher, europäischer Diskurse“.

***Zöttlein Helga, Kassel***

1995, Religiosität und politisches Handeln adliger Frauen in der Grafschaft Waldeck an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert.

Zusammengestellt aus den Programmen von Andrea Griesebner, Oktober 2023.